

Affen-Comödie.

Von **HEUTE** bis
SONNTAG
den 22. November
ZUM ALLER
LETZTEN MAHL

Vom Gefühle der innigsten Dankbarkeit befeelt, statte ich hiernit vor meiner nahen Abreise dem geehrten Publicum dieser Kaiserstadt öffentlich meinen ergebensten Dank für den meinen Vorstellungen geschenkten zahlreichen Zuspruch und allgemeinen Beifall ab. Zugleich erlaube ich mir zu bemerken, daß ich in diesen wenigen Tagen noch alle Mühe anwenden werde, um durch höchst komische Scenen das geehrte Publicum auf das angenehmste zu unterhalten.

Der Unternehmer.

Wegen Kürze des Tages ist der Anfang um halb 5 Uhr.

Weit hoher Bewilligung wird heute bis 22. November
in der Schauhütte zu Ende der Jägerzeile, vor dem Anfange des Praters

eine ganz neue große

Vorstellung

von bewunderungswürdigen Fertigkeit-Uebungen, Seiltänzen mit und ohne Balancier-Stange,
allerley künstlichen Wendungen, Voltigen und höchst komischen Scenen durch Affen und Hunde aufgeführt.

Die Vorstellung wird in 3 Acte getheilt seyn, welche durch Verkleidungen und Metamorphosen äußerst angenehm unterhalten und überraschen werden.

Vorkommende Stücke im ersten Acte.

Die afrikanische Kunstreiterey,

- wobey sich
1. Der Affe Magot Tnastnoo besonders auszeichnen wird, indem er ein großes Militär-Manöuvre ausführt, und endlich mit dem Mont au ciel endet.
 2. Wird der junge Afrikaner im türkischen Costüme im großen Galopp mit dem Kopfe am Sattel stehend höchst schwierige Acquilibres zeigen, mehrere Male durch Reife springen, und den Ritt des Julius Cäsar im strengsten Carriere mit der Fahne in der Tasse produciren.
 3. Wird als Zwischenvorstellung der große invalide Hund sowohl auf drey als zwey Füßen von verschiedenen

- Seiten, dann mit zwey Füßen auf einer Seite laufend, sich produciren, am Schlusse aber durch Zählen und Angeben der Stunde von einer ihm vorgezeigten Uhr das geehrte Publicum vergnügen.
4. Springt der dressirte Fido mit einem Affen auf seinem Rücken im großen Galopp durch mehrere Reife, Kasser, während der Affe in aufrechter Stellung durch sehr komische Gebärden die Lust der Zuschauer erregen wird.
5. Werden zwey Affen als Sesseltträger, mit Laternen versehen, die in ihrem Tragessfel befindliche Person tragen.
6. Die Savojarden-Familie. In dieser Scene werden

- mehrere Hunde eine wandernde Gesellschaft darstellen, und dabey durch ihre komischen Posituren ergehen.
 7. Die beyden Spinner, komische Scene.
 8. Der Spaziergang der Madame Pataffe.
 9. Die afrikanische Post.
 10. Der Spaziergang à la Giraffe.
- Zweiter Act.
1. Uebungen mit der Balancier-Stange auf gespanntem Seile, wobey sich der afrikanische Affe mit einer großen Lichterpyramide, mit Körben an den Füßen, dann durch den großen Wundersprung u. Fahrenspiel auszeichnet.

2. Zeigt der junge Afrikaner auf gespanntem Seile ein großes militärisches Manöuvre, springt dann mehrmals durch Reife, und zulezt durch ein Faß.
3. Der Costümwechsel während der Ausführung mehrerer Acquilibres.
4. Die große Voltige, vom Affen Magot dargestellt.
5. Die große Ascension, wobey der kleine Afrikaner von der Bühne aus bis zum höchsten Punkte der letzten Gallerie auf dem Steifseile aufwärts steigt, und seinen Weg eben so unerschrocken wieder zurück nehmen wird.

Dritter Act. Die Eroberung der Bestie Rakumirum.

Um den Wunsch der geehrten Zuschauer zu befriedigen, wurde in dieser Scene alles Mögliche an neuen imposanten Decorationen, Maschinen, Musik und bewunderungswürdiger Dressur der Affen und Hunde angewendet. Vierfüßige Krieger stürmen bey dem Geläute der Sturmglocken, Wirbeln der Trommeln, Geheule der Verwundeten während der stärksten Canonade auf steilen Leitern die Bestie, während die Tapfersten die Fahne erobern.

Preise der Plätze: (Eine Loge für 8 Personen 12 fl. — fr. W. W. Eine Loge für 4 Personen 6 fl. — fr. W. W. Erstes Parterre = 1 fl. — fr. W. W. Erste Gallerie = 1 fl. — fr. W. W. Zweyte Gallerie = 1 fl. — fr. W. W. Zweytes Parterre = 40 kr. — fr. W. W. Sperrsiß auf der 2. Gallerie = 30 kr. — fr. W. W. Sperrsiß auf der 1. Gallerie = 15 kr. W. W.)

Cassa-Eröffnung um halb 4 Uhr. — Anfang um halb 5, Ende um 6 $\frac{1}{4}$ Uhr Abends. — Frey-Billette sind ungültig.

Billets zu Logen und Sperrsißen, so wie für das erste Parterre, sind Vormittags in der Jägerzeil bey dem Schwarzen Thor im ersten Stocke und Nachmittags von 3 Uhr an in der Schauhütte zu bekommen.

Druck in der Praterstraße 115.